



Fraktion FDP-LÖS

Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 20.11.2023

Vorlagen-Nr.

A-7085/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	05.12.2023

Titel:

Antrag: Prüfauftrag zu Nachpflanzungen von Straßenbäumen in Baumlücken bestehender Straßenbaum-Reihen - Fraktion FDP-LÖS

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1) Die in der Liste „Straßenbäume Baumlücken-Liste“ (Anlage) aufgelisteten Baumlücken in bestehenden Straßenbaum-Reihen werden auf die Möglichkeit einer Nachbepflanzung hin geprüft.
- 2) Falls eine Nachpflanzung als nicht möglich angesehen wird, wird der Grund benannt.
- 3) Bei den vorhandenen und für Nachpflanzungen geeigneten Standorten für Straßenbäume wird geprüft, inwieweit zusätzliche Fläche entsiegelt werden kann, um einen für das Gedeihen der Bäume größtmöglichen Raum zur Verfügung zu stellen.
- 4) Pro Haushaltsjahr werden mindestens zehn nachzupflanzende Straßenbäume in Baumlücken entlang von bestehenden Straßenbaum-Reihen vorgesehen. Dieses Vorgehen wird mit dem Haushaltsjahr 2024 begonnen.

Begründung:

Hinweis: Die von der Bürgergruppe „Luckenwalde Ökologisch Sozial“ (LÖS) erstellte Baumlückenliste für einige Luckenwalder Straßen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In Luckenwalde gibt es viele Straßen über die hier gelisteten hinaus, in denen es vermutlich weitere Baumlücken gibt, die aufgefüllt werden könnten.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt am 15.11.2023 informierte Herr Ullrich über eine Vielzahl gepflanzter Straßenbäume im laufenden und in vergangenen Jahren. Dabei handelt es sich um Pflanzungen, die als Ausgleichsmaßnahmen zu Bauvorhaben verpflichtend sind. **Keine Verpflichtung gibt es, Bäume im Straßenverlauf zu ersetzen, wenn sie aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden müssen.** Jedoch

sollte es eine wichtige Maßnahme sein, den Baumbestand im Stadtgebiet zu erhalten und daher abgestorbene Bäume zeitnah nachzupflanzen. Ansonsten geht der Bestand gesunder, Jahre und Jahrzehnte überdauernder Bäume immer mehr zurück.

Aufgrund derzeit heißer Sommer sollte es ein wichtiges Ziel sein, für einen gesunden und alten Baumbestand zu sorgen - für eine grüne, kühle und beschattete Stadt.

Im Entwurf des Klimaschutz- und Energiekonzeptes wird die Nachpflanzung nach Straßenbaumaßnahmen im Bestand sogar vorausgesetzt und weitere Aufforstung von Alleebäumen als Maßnahme in einem Ziel des Handlungsfeldes Klimaschutz beschrieben (siehe I-Vorlage 7053/2023, Anlage 1): „Schnellstmögliche Aufforstung (der Alleen) mit Bäumen, **zusätzlich zum entnommenen Bestand**, bis eine Anzahl von mindestens 200 Bäumen erreicht ist, jede Straßenbaumaßnahme muss von Neupflanzungen innerhalb der Straße begleitet werden“.

Dr. Anja Jürgen
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende FDP-LÖS

Anlage:
Straßenbäume Baumrücken-Liste